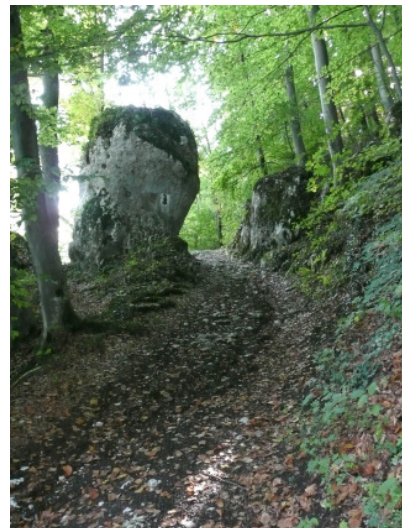


Wandergebiet

„Glögglifels“ Ortsplanquadrat Z4



Ein markanter Felsen, der den gemeinsamen Grenzpunkt bildet (Passweg von Aesch-Pfeffingen nach Nenzlingen).
Die Zollstation Angenstein konnte früher so umfahren werden. Der schmale Durchgang wurde von kleinen und leichten Wagen rege benutzt, wie die noch heute sichtbaren Karrengeleise bezeugen.
Mit der am Felsen angebrachten Glocke musste der Wächter herbeigerufen werden und so kam der Fels zu seinem Namen.

„Eggflue“ Ortsplanquadrat Z3



Ein markantes, langezogenes Felsband an der Ostkante des Hügelsrückens gegen Pfeffingen.
Aussichtspunkt mit Sicht auf der einen Seite bis Aesch-Basel-Feldberg, auf der anderen Seite über das Laufental.
Diverse Grillplätze.
Eine Infotafel für Berge, Ortschaften etc. zeigt die wichtigsten Punkte.

„Chuenisberg/-felsen“ Ortsplanquadrat V1



Aussichtszplatz auf einer Felswand vor Blauen.
Zugang (happiger Auf- und Abstieg) entweder beim
Weg Nenzlingen-Blattenpass oder über den
Felskamm.
Bekannter Kletterfelsen.

(alle Fotos: Renato Lüthi, Nenzlingen)